



Abb. 2005-4/152 (siehe auch Abb. 2003-2/236)

Becher mit Erdbeeren, form-geblasenes, farbloses Glas mit Vergoldung, H 10,7 cm, D 6,2 cm, Sammlung Geiselberger, PG-946

Becher mit Pilzen und Hufeisen, form-geblasenes, farbloses Glas, H 11,5 cm, D 7,0 cm, Sammlung Geiselberger, FG-018

Andenkenbecher mit Kleeblättern, in goldener Schreibschrift „Zum Andenken“, Sammlung Geiselberger, FG-002

form-geblasenes, dunkel-rosa und dunkelblau / violetteres Glas, H 11,6 cm, D 7 cm

3-blättrige Kleeblätter auf gesteineltm Grund, Rand angeschliffen, vergoldet, Reste von Vergoldung auf den Kleeblättern

Hersteller unbekannt, vor 1900, vgl. Musterbuch Rindskopf Nr. 12A, 1920/1927, Tafel Becher Nr. 2201, 2201 a., 2201 b

vgl. press-geblasene Becher Musterb. STS Zagreb 1934, Tafel 2, Nr. 72, 75,76, 77, 78

Siegmar Geiselberger

September 2005

Form-geblasener Becher mit Erdbeeren, Hersteller unbekannt, um 1900

Noch in PK 2003-2 habe ich Becher dieser Art als „**press-geblasen**“ bezeichnet. Nach dem Vergleich mit inzwischen erworbenen ähnlichen Gläsern und mit mehr Kenntnissen nach Gesprächen mit Herrn Mauerhoff, bin ich jetzt überzeugt, dass solche Becher - auch mit stärkeren Wänden - von den Glasmachern mit der Pfeife, das heißt mit der Kraft ihrer Lunge, in eine Form aus Holz geblasen wurden. Zur Unterscheidung von Gläsern, die mit Pressluft in eine Form geblasen wurden, bezeichne ich solche Gläser jetzt als „**form-geblasen**“.

Der Becher mit Erdbeeren wurde schon in PK 2004-2 vorgestellt, damals ist er mir bei eBay entgangen.

Diese Gläser sind sehr selten, weil sie wegen ihrer teilweise sehr dünnen Wände einen längeren Gebrauch nicht überstanden haben. Deshalb wurden sie wahrscheinlich allerdings auch kaum benutzt, sondern in der Vitrine für besondere Schätze im „Schönen Zimmer“ eben „Zum Andenken“ aufbewahrt.

Abb. 2003-2/233

Andenkenbecher, Vorderseite

farblos, **form-geblasen**, H 11,7 cm, D 7 cm, 4 Formnähte

4 ½ Reihen 3-blättrige Kleeblätter auf gesteineltm Grund

„Zum Andenken“ in goldener Schreibschrift

Rand angeschliffen, vergoldet

Reste von Vergoldung auf den Kleeblättern

Sammlung Billek

Hersteller unbekannt, vor 1900



Abb. 2004-2/102 (Ausschnitt aus Abb. 2002-3-5/016)
Musterbuch Rindskopf Nr. 12A, 1920/1927, Tafel Becher
Nr. 2201, 2201 a., 2201 b

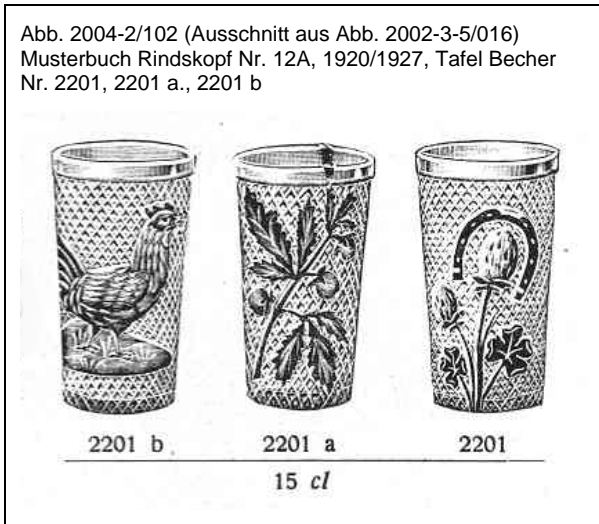


Abb. 2004-2/103 (Ausschnitt aus Abb. 2004-1-05/005)
Musterbuch STS Zagreb 1934, Tafel 2, Becher, form-
geblasen, Nr. 72, 75,76, 77, 78

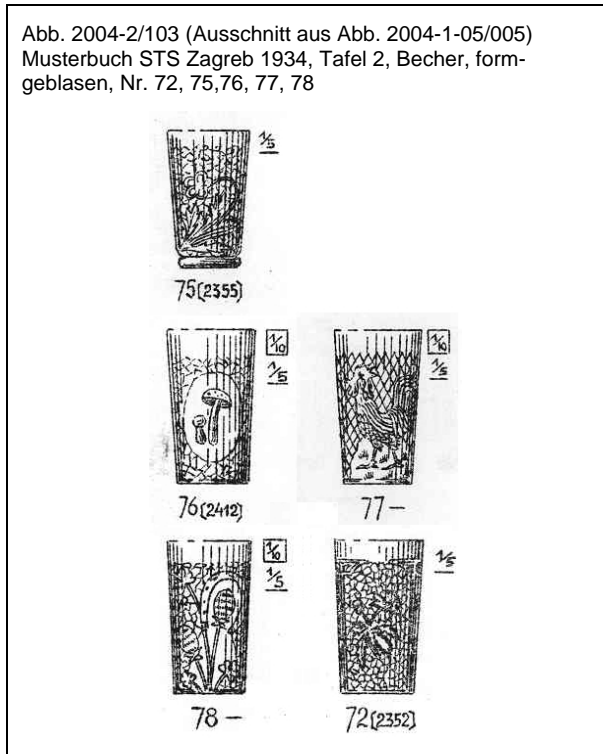


Abb. 2004-1-05/005 (Ausschnitt)
Musterbuch STS Zagreb 1934, Tafel 2, Becher, geblasen u. graviert bzw. **form-geblasen** (Nr. 72, 75,76, 77, 78)
Sammlung Neumann



Siehe auch:

- PK 2003-2 Billek, Kleeblätter als Pressglas-Dekor
- PK 2004-2 SG, Form-geblasener Becher mit Pfeife rauchendem Zwerg und Frosch, auf Fliegenpilzen im Laubwald sitzend
- PK 2005-2 SG, Zwei form-geblasene Becher mit einem aufgerichteten, weißen Ziegenbock, Böhmen / Österreich?, um 1850?
- PK 2004-1 Anhang 05, SG, Neumann, Musterbuch Sjedinjene Tvornice Stakla N.D., Zagreb, 1934 (Auszug)
- PK 2005-4 Anhang 01/02, SG, Neumann, Musterbuch Sjedinjene Tvornice Stakla N.D., Zagreb, 1936 (Auszug)